BERMOS Systems

KESTRON
PRODUKTDATENBLATT
Stand: November 2026

Einsatz- und Missionssoftware für Drohnenteams von BOS und Behörden

KESTRON verbindet Einsatzplanung, Piloten, Drohnen, Wetter, Livebild, Flugprotokolle und Dokumentation in einer zentralen Softwareoberfläche – entwickelt für professionelle UAV-Teams.

PLATTFORMEN

Android-Tablets, Windows, macOS und Linux. Ohne Netz arbeitet die App weiter und überträgt Änderungen, sobald wieder Netz da ist; Livebild und Abgleich zwischen den Geräten brauchen Internet.

BETRIEB

Server bei IONOS SE in einem Rechenzentrum in Frankreich (EU). Updates kommen automatisch, mit geprüfter Signatur und nie während eines laufenden Einsatzes.

Funktionen

- Einsätze und Übungen mit Besatzung, Rollen und Höhengenehmigung, auf Wunsch mehrere gleichzeitig. Weitere Geräte treten einem laufenden Einsatz bei, auch ohne Drohne. Fällt das Startgerät aus, übernimmt ein App-Administrator den Einsatz an einem anderen Gerät.
- Karte mit Einsatzort, Route (auch im Einsatz zeichenbar), Befunden mit Koordinaten, Flugverbotszonen aus dipul und auf Wunsch gemeldetem Flugverkehr mit Hubschrauber-Hinweis
- Flugdaten von DJI Pilot 2 im lokalen Netz: Höhe, Geschwindigkeit, Kurs, Akku mit Restflugzeit, GPS; Fundstellen werden mit DJI Pilot 2 in beide Richtungen abgeglichen
- Abflug- und Nachflugkontrolle mit Piloten-PIN, Einsatzmodus mit Nachtansicht
- Wetter und Regenradar vom Deutschen Wetterdienst, geprüft gegen die Grenzwerte der Drohne; eigene Wetter- und Flugkarten-Abos und Kartenebenen der Organisation einbindbar
- Telefonbuch für den Einsatz
- Zugangsdaten für Livebild (RTSP/RTMP) und DJI-Flugdaten einmal hinterlegen – sie gelten für alle Geräte der Organisation
- Deutsch und Englisch, auch im Einsatzbericht
- Livebild von der Fernsteuerung, über den Server auf allen beigetretenen Geräten (braucht Internet; ohne Verbindung sieht nur das Gerät am Piloten das Bild), dort mit den freigegebenen Fotos. Videos, die während „Livebild teilen“ am Laptop aufgenommen werden, gehen als verkleinerte Kopie an die anderen Geräte; dort spielen sie direkt in der App, Standbilder haben eine eigene Leiste und Kachel. Beigetretene Geräte markieren auch Fotos. Auf Wunsch auch im Browser der Einsatzleitung, mit den Fotos des Einsatzes zum Ansehen und Markieren (Datenrate wählbar, am Laptop als Video aufnehmbar).
- Abschlussbericht als PDF (kurz oder vollständig) mit Lageskizze auf Kartenhintergrund und der Herkunft jedes Bildes, verschlüsselt auf dem Server und im Flugbuch auf allen Geräten.
- Piloten mit Nachweisen (auch STS-01/02 und BOS nach EGRED 2) und E-Mail-Erinnerung sechs und drei Monate vor dem Ablauf
- Lagebild auf einem zweiten Bildschirm, mit bedienbarer Karte
- Flugprotokoll mit Suche
- Fotos und Standbilder markieren mit Stift, Marker, Pfeil, Kreis, Rechteck und Text in 8 Farben und 3 Stärken, auch im Browser der Einsatzleitung. Markierungen sind schon in der Medien-Übersicht zu sehen, dazu Vollbild und „Auf Lagebildschirm“.

Dokumentation im Einsatz

- ✓ Dokumentation im Einsatz: Einsatztagebuch mit Meldungen, Aufträgen und Nachträgen, Kräfte mit Gesamtzahlen und Lagekarte mit taktischen Zeichen nach den SKK-Empfehlungen – auch auf Einsatzfotos, bei steil von oben aufgenommenen Drohnenfotos auf Wunsch mit der Karte im Bild; jederzeit druckbar und im Einsatzbericht
- ✓ Einsatzabschnitte mit Leitung und Funkkanal, Führungs- und Funk-Organigramm, eigene Fahrzeuge der Organisation, Zeichenleiste mit Gruppen und Funkrufnamen auf Schildern; gefilterte Ausdrucke als AUSZUG gekennzeichnet
- ✓ Einsatztagebuch auf Knopfdruck an ein Einsatzführungssystem oder an eine eigene Adresse der Organisation übertragen; spätere Änderungen folgen von selbst
- ✓ Flugbuch nach EGRED 2, Flotte & Wartung mit Etiketten, STS-BOS-Schnellprüfung (Entscheidungshilfe) – in der Hauptlizenz, dazu die Gerätewart-Webseite KESTRON Flotte.

Sicherheit und Datenschutz

- ✓ Auf dem Gerät mit AES-256 verschlüsselt, Schlüssel im Schlüsselspeicher des Systems; Abschlussberichte und Videos auch auf dem Server verschlüsselt
- ✓ Zugriff durch BERMOS auf Einsatzdaten nur mit einer PIN des Kunden, für einen Einsatz und höchstens 24 Stunden. Eingriffe von BERMOS in App-Konten meldet eine Mail an den Kunden. Freigegebene Fotos und Videos werden auf dem Server nach 14 Tagen gelöscht.
- ✓ Neue Geräte nur mit Aktivierungscode oder Freigabe durch die eigene Organisation; verlorene oder ausgeschiedene Geräte lassen sich aus der Ferne sperren
- ✓ Echtheitsprüfung der Android-Geräte, Bildschirmschutz und Hinweis bei möglichem Fernzugriff
- ✓ Übertragung nur über HTTPS
- ✓ Passwörter und PINs mit Argon2id gespeichert
- ✓ Sperre nach Fehlversuchen
- ✓ Organisationen strikt getrennt
- ✓ Audit-Log
- ✓ Tägliche Sicherung
- ✓ Sicherheitshinweise von BERMOS kommen per Mail an die Portal-Admins und werden im Kundenportal bestätigt

Systemanforderungen

	VERSION	DOWNLOAD
Android	ab 8.0	ca. 4 MB
Windows	10 und 11, 64 Bit	ca. 157 MB
macOS	ab 11	ca. 92 MB
Linux	64 Bit, z. B. Ubuntu 22.04/24.04, Debian 12	ca. 113 MB

Livebild

Jede Fernsteuerung, die einen RTMP- oder RTSP-Livestream senden kann – etwa die DJI RC Pro Enterprise mit DJI Pilot 2. Fernsteuerungen mit HDMI-Ausgang über eine USB-Capture-Karte; am Android-Tablet nur, wenn es USB-Kameras unterstützt. Nicht möglich: Fernsteuerungen ohne Livestream und ohne HDMI, z. B. die DJI RC mit der DJI Mini 3. Die Datenrate der Freigabe an die Einsatzleitung stellen Sie selbst ein (3, 1 oder 0,5 Mbit/s), und am Laptop lässt sich das Livebild als Video aufnehmen. Beigetretene Geräte erhalten das Livebild über den Server, ohne Aufzeichnung. Änderungen anderer Geräte erscheinen im Abgleich-Takt, in der Regel nach bis zu etwa 30 Sekunden.

KONTAKT

BERMOS Systems · E-Mail: info@bermos-systems.de · Telefon & WhatsApp: +49 1515 0258217 · www.bermos-systems.de